

Dietzenbach, den 5. Februar 2017

## **Pressemitteilung der FDP-Fraktion in der SVV Dietzenbach**

### **Verzögerungstaktik beim Reinhard-Göpfert-Haus beenden**

*Zur Diskussion über das Reinhard-Göpfert-Haus in der Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung Dietzenbach am 03.02.2017 erklärt der Vorsitzende der FDP-Fraktion Sven Hartmann:*

Die weitere Verzögerung in der Frage des Reinhard-Göpfert-Hauses ist bedauerlich und schürt unnötigerweise die Unzufriedenheit in der Bevölkerung und bei den Vereinen. Ein möglichst schneller Rückbau auf Kosten des Kreises ist dringend notwendig, um den Vereinen kurzfristig zu helfen. Über die weitere, mittel- und langfristige Perspektive des Göpfert-Hauses muss dann in Ruhe und nach Vorlage aller Fakten entschieden werden. Hierfür hatten wir einen entsprechenden Ergänzungsantrag vorgelegt, der leider vertagt wurde.

Angesichts des eindringlichen Appells zahlreicher Dietzenbacher Vereine ist es unverständlich, dass beiden Eilanträgen die Eilbedürftigkeit verweigert wurde, wir Freien Demokraten haben in beiden Fällen zugestimmt. Wir freuen uns zwar, dass der Vorsitzende des BAU-Ausschusses unseren Vorschlag einer Ortsbesichtigung im Göpfert-Haus sofort aufgegriffen hat und diese am 18. Februar stattfinden soll. Dies ist für uns jedoch keine Rechtfertigung, den Rückbau zum Urzustand weiter hinauszuzögern.

Niemand, auch die betroffenen Vereine nicht, wollen eine Luxussanierung des Göpfert-Hauses. Im ersten Schritt soll und kann nur die ursprüngliche Nutzbarkeit wieder hergestellt werden. Die Freien Demokraten Dietzenbachs unterstützen den Vorschlag der Vereine, zeitnah eine Bürgerversammlung zur Zukunft des Reinhard-Göpfert-Hauses einzuberufen, nachdem alle Interessierten sich bei der Ortsbesichtigung ein Bild machen konnten. Angesichts der im Raume stehenden Wortbrüche durch den Magistrat hinsichtlich der Rückkehr der Vereine, könnte dies zu einer sachlichen und fachlich begründeten Lösung beitragen.